

GLJ - Webinterface



© by JohnDoe von GLJ

BEDIENUNGSANLEITUNG

für das GLJ-Webinterface von JohnDoe

Bedienungsanleitung geschrieben von Bayaro

(<http://glj.elite.to> --- <http://glj.6x.to>)

Das Webinterface läuft nur mit dem GLJ Image und ist für eine Auflösung ab 1024x768 optimiert.

INHALTSVERZEICHNIS

Remote	3
Nachricht an die DBOX schicken!	3
Remotecontrol	3
DBOX.....	4
TV/Radio Modus	4
Framebuffer Snapshot	4
Bootoptionen	5
Bootoptionen	5
GLJ-Bootoptionen	5
Fernbedienung	5
Mounts.....	6
Jugendschutz	6
Aufnahme	7
Movieplayer	8
Set & Restore	8
Diverses	9
Webinterface	10
Flash	11
Partition auslesen.....	11
Image hochladen	11
LiveTV	12
Streamen.....	13
Sonstiges.....	14
CA-Anzeige.....	14
Lautstärkeregelung	14
Webinterface Theme	14
Troubleshooting	15
Highspeed Streaming	15

Tools

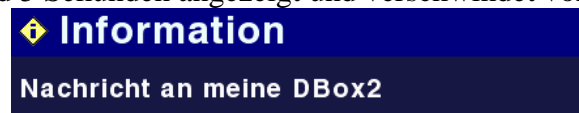
Remote

Nachricht an die DBOX schicken!

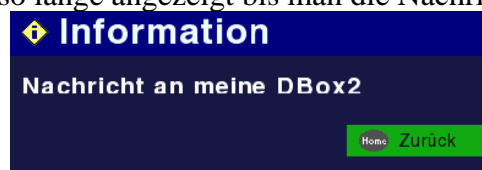


Hier haben Sie die Möglichkeit eine Nachricht auf Ihrem TV anzeigen zu lassen

Popup = Nachricht wird 5 Sekunden angezeigt und verschwindet von alleine wieder.



Message = Nachricht wird so lange angezeigt bis man die Nachricht mit der FB wegdrückt.



Reset = Textfeld zurücksetzen (leeren).

Remotecontrol



Normal = Normale Fernbedienung (ein neues Fenster öffnet sich). Man kann das Hauptfenster schließen und mit der Fernbedienung im neuen Fenster alleine weiterarbeiten.

Erweitert = Erweiterte Fernbedienung (ein neues Fenster öffnet sich). Hier sieht man zusätzlich direkt das aufgerufene Menü im Webinterface und braucht keinen TV um Einstellungen vorzunehmen. Man kann das Hauptfenster schließen und mit der Fernbedienung im neuen Fenster alleine weiterarbeiten.

Das Bild wird jede Sekunden automatisch erneuert, man kann also auch mit der richtigen Fernbedienung arbeiten und das Bild aktualisiert sich von selbst.

DBOX



Standby = DBox2 wird in den StandBy versetzt und die Uhr erscheint auf dem Display. Im Standby laufen EMUs weiter. Wenn die DBox2 im Standby-Mode ist und man klickt den Button, dann verlässt die DBox2 den Standby-Mode wieder.

Shutdown = Die DBox2 wird komplett heruntergefahren und ausgeschaltet.

Reboot = Die DBox2 wird komplett neu gestartet.

TV/Radio Modus



TV Modus = die DBox2 befindet sich im TV Modus, inkl. Bouquets und LiveTV (siehe unten bei Kapitel „LiveTV“).

Radio Modus = die DBox2 befindet sich im Radio Modus, inkl. Bouquets und kein LiveTV (siehe unten bei Kapitel „Streamen“).

Befinden Sie sich im TV Modus, dann wird Ihnen der Button „Radio“ angeboten um in den Radio Modus zu schalten. Befinden Sie sich im Radio Modus, dann wird Ihnen der Button „TV“ angeboten um in den TV Modus zu schalten.

Framebuffer Snapshot



Mit dem „Framebuffer Snapshot“ kann man einen Screenshot der aktuell angezeigten Menüs machen und sich anzeigen lassen (ein neues Fenster öffnet sich). Zur Auswahl stehen die Bildformate BMP und PNG. Das BMP ist ca. 400kb groß und das PNG nur etwa 40kb klein. Wobei das BMP Format trotzdem schneller verarbeitet wird als die PNG Datei.

Bootoptionen

Bootoptionen = Hier finden Sie die Einstellungen wie schon im Neutrino vorhanden.

GLJ-Bootoptionen = Hier können Sie einen festen Startkanal eintragen. Zum Beispiel können Sie hier eintragen, dass die DBox2 nach dem hochfahren immer auf Kanal 9 startet und im Radio Modus auf Kanal 35 steht.

The screenshot shows a web interface titled "GLJ-Bootoptionen" in a blue header. Below the header, there are two radio buttons labeled "AUS" and "AN", with "AUS" selected. Underneath, there are two input fields: "Startkanal TV" with the value "1" and "Startkanal Radio" with the value "1". At the bottom, there are two buttons: "Nur Speichern" and "Speichern + Restart".

Beispiel für GLJ-Bootoptionen

Fernbedienung = Hier können Sie Ihren Typ der Fernbedienung einstellen (Standart, Alt, Neu, Philips).

The screenshot shows a web interface titled "Fernbedienung" in a blue header. Below the header, there is a label "Typ" followed by a dropdown menu showing "Standart". At the bottom, there are two buttons: "Nur Speichern" and "Speichern + Restart".

Beispiel für Fernbedienung

Mounts




Beispiel für Mount # 0

Hier können Sie die „Mounts“ einstellen, wie sie auch im Neutrino selbst schon vorhanden sind, und diese auch bearbeiten bzw. neu erstellen. Dazu müssen Sie einfach die entsprechende Nummer auswählen und auf „Change“ klicken. Hier stehen Ihnen nun NFS, CIFS und FTPFS als Möglichkeiten zur Verfügung.

Sie können ein gewünschtes Verzeichnis auswählen oder wenn Sie „Directory anlegen“ auf „Ja“ stellen, wird das angegebene Verzeichnis automatisch in der DBox2 erstellt.

Die Optionen 1 und 2 können Sie mit einem Klick auf „Std.“ wieder auf den Standard zurücksetzen, falls Sie mal etwas verstellt haben und die korrekten Daten nicht mehr wissen.

Jugendschutz



Beispiel für Jugendschutz

Sie haben hier die Möglichkeit den Jugendschutz EIN bzw. AUS zu schalten.

Wenn Sie die „PIN Eingabe“ auf „Bei gesendeter Vorsperre“ stellen, dann werden die Jugendschutzvorgaben der Sender genommen, wie z.B. von Premiere bekannt mit Sendungen ab 16 bzw. 18. Die Altergrenze können Sie auf 12, 16 oder 18 Jahre einstellen.

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, geben Ihre gewünschte PIN Nummer ein und klicken Sie auf „Speichern + Restart“ um die Einstellungen zu übernehmen.

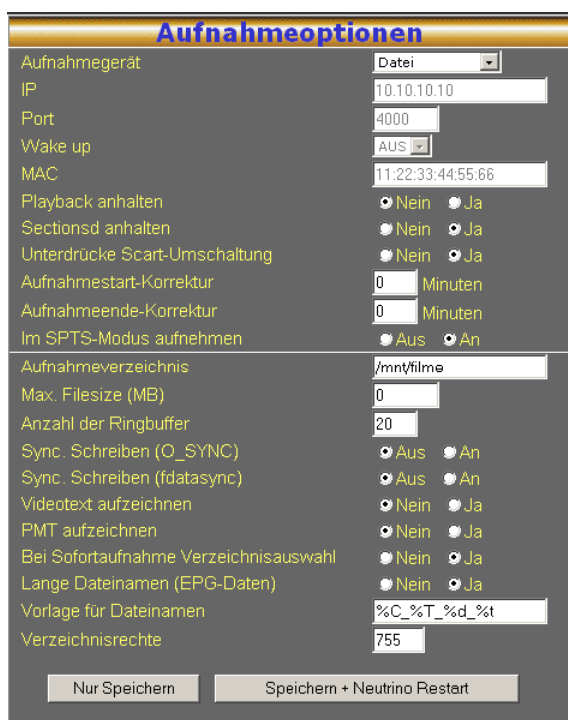


Jugendschutz

PIN

Um einen eingeschalteten Jugendschutz wieder zu deaktivieren oder Einstellungen zu ändern müssen Sie im Webinterface zuerst den von Ihnen gewählten PIN eingeben.

Aufnahme



Aufnahmeoptionen

Aufnahmegerät	<input type="text" value="Datei"/>
IP	<input type="text" value="10.10.10.10"/>
Port	<input type="text" value="4000"/>
Wake up	<input type="text" value="AUS"/>
MAC	<input type="text" value="11:22:33:44:55:66"/>
Playback anhalten	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
Sectionsd anhalten	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Unterdrücke Scart-Umschaltung	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Aufnahmestart-Korrektur	<input type="text" value="0"/> Minuten
Aufnahmeende-Korrektur	<input type="text" value="0"/> Minuten
Im SPTS-Modus aufnehmen	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> An
Aufnahmeverzeichnis	<input type="text" value="/mnt/filme"/>
Max. Filesize (MB)	<input type="text" value="0"/>
Anzahl der Ringbuffer	<input type="text" value="20"/>
Sync. Schreiben (O_SYNC)	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> An
Sync. Schreiben (fdatasync)	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> An
Videotext aufzeichnen	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
PMT aufzeichnen	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Bei Sofortaufnahme Verzeichnisauswahl	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Lange Dateinamen (EPG-Daten)	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Vorlage für Dateinamen	<input type="text" value="%C_%T_%d_%t"/>
Verzeichnisrechte	<input type="text" value="755"/>

Beispiel für Aufnahme

Die Aufnahmeoptionen sind die gleichen wie im Neutrino selbst. Wenn Sie das gewünschte Aufnahmegerät auswählen, dann stehen Ihnen die dazugehörigen Felder zur Verfügung um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

Movieplayer

Movieplayer

Streamingserver

Streamingserver IP

Streamingserver Port

DVD Laufwerk

Verzeichnis (VLC)

Datenrate Video

Transcode MPEG ☒ AUS ☐ AN

MPEG Video Codec

Auflösung

Datenrate Audio

Transcode Audio (DVD/CD/MPG) ☒ AUS ☐ AN

Erzwinge AC3 bei AVI ☒ AUS ☐ AN

Startverzeichnis

Beispiel für Movieplayer

Beim Movieplayer können Sie die gleichen Einstellungen vornehmen wie im Neutrino selbst.

Set & Restore

Backup

Einstellungen ☐ Sichern

Senderlisten ☐ Sichern

Kalender, Email, Tuxnews ☐ Sichern

Logos ☐ Sichern

Camd3 Einstellungen ☐ Sichern

TuxDNS ☐ Sichern

Restore / Update

Set & Restore ist wohl eine der besten Neuheiten im Webinterface. Sie können hier alle Einstellungen, Senderlisten, ... sichern und nach wieder einspielen.

Diese Dateien werden bei „Set & Restore“ gesichert:

Einstellungen	/var/etc/ /etc/tuxbox/config/	ALLE DATEIEN controld.conf neutrino.conf nhttpd.conf timerd.conf
Senderlisten	/share/tuxbox/ /var/tuxbox/config/zapit/	satellites.xml // cables.xml audioPIDs.data bouquets.xml myservices.xml services.xml zapit.conf
Kalender, Email, Tuxnews	/var/tuxbox/config/tuxcal/ /var/tuxbox/config/tuxmail/ /var/tuxbox/config/tuxnews/	ALLE DATEIEN ALLE DATEIEN ALLE DATEIEN
Logos	/var/tuxbox/boot/	logo-fb logo-lcd
Camd3 Einstellungen	/var/keys/	camd3.config camd3.keys camd3.servers (falls vorhanden) camd3.users (falls vorhanden)
TuxDNS	/var/tuxbox/config/	tuxdns.conf

Um die gewünschten Optionen zu sichern müssen Sie einfach beliebig viele Optionen markieren und auf „Auslesen“ klicken. Sie können dann die Datei „**glj-settings.tar**“ speichern.

Wenn Sie eine Sicherung oder ein Update einspielen wollen, dann klicken Sie auf „Durchsuchen...“ wählen die entsprechende Datei aus und klicken danach auf „Einspielen“.

Über die Update Funktion im Webinterface können Sie auch alle möglichen Arten von Updates zum GLJ-Webinterface und GLJ-Image durchführen (z.B. unsere bekannten Camd & Key Offline Updates, Basisupdate, Plugins, ...)

Diverses

Unter „Diverse Optionen“ können Sie die Einstellungen vornehmen wie im Neutrino selbst unter „DBox Taste“ – „Einstellungen“ – „Diverse Einstellungen“.

Webinterface



Beispiel für Webinterface

Bei LiveTV sectionsd **nicht anhalten** → CPU Nutzung und EPG bleibt erhalten
 anhalten → keine CPU Nutzung und EPG bleibt erhalten
 beenden → keine CPU Nutzung aber EPG geht verloren

Die sectionsd wird nach dem Streamen, falls Sie angehalten oder beendet wurde, automatisch wieder gestartet.

Highspeed Streaming Aktivieren Sie das „Highspeed Streaming um ruckelfreies Fernsehen am Computer genießen zu können. Voraussetzung dazu ist VLC (www.videolan.org).

Audiospuren (HS-Streaming) Haben Sie das „Highspeed Streaming“ aktiviert, dann können Sie alle Audiospuren streamen, z.B. andere Sprachen oder AC3 Ton.

Video-Stream Verknüpfung Hier können Sie einstellen ob beim klicken auf „Streamen“ eine .VLC oder .PLS Datei genutzt wird. Je nachdem wie Sie Ihre Anwendungen mit den Dateieindungen verknüpft haben und mit welcher Anwendung Sie welchen Stream anschauen bzw. hören möchten.

Audio-Stream Verknüpfung Hier können Sie einstellen ob beim klicken auf „Streamen“ eine .VLC oder .PLS Datei genutzt wird. Je nachdem wie Sie Ihre Anwendungen mit den Dateieindungen verknüpft haben und mit welcher Anwendung Sie welchen Stream anschauen bzw. hören möchten.

2 verschiedene Verknüpfungen, warum?

Die 2 Dateieindungen (VLC, PLS) bieten Ihnen die Möglichkeit Radio wie gewohnt über WinAMP zu hören und Filme über VLC zu sehen. Je nachdem wie Sie es wünschen.

Um die Dateieindungen den entsprechenden Programmen zuzuordnen öffnen Sie den Windows Explorer, klicken oben auf "Extras" und auf "Ordneroptionen". Wählen Sie den Register "Dateitypen" aus. Überprüfen Sie nun, in der Liste, ob die Dateitypen VLC oder PLS schon mit Anwendungen verknüpft, falls ja können Sie diese nach belieben ändern. Sollten Sie nicht vorhanden sein klicken Sie einfach auf "Neu", geben die Dateieindung ein und verknüpfen sie mit dem entsprechenden Programm.

Um die Dateieindungen auszuwählen die die DBOX2 verwenden soll, klicken Sie auf "Tools" und dann links auf "Diverses". Ganz unten finden Sie dann die Punkte "Video-Stream Verknüpfung" und "Audio-Stream Verknüpfung". Dort können Sie die gewünschten Dateieindungen einstellen.

Flash

The screenshot shows a web interface with two main sections. The top section, titled 'Partition auslesen', contains a list of five partitions with radio buttons next to them: mtd0: 00020000 00020000 "BR bootloader", mtd1: 00020000 00020000 "FLFS (U-Boot)", mtd2: 007c0000 00020000 "root (jffs2)", mtd3: 007e0000 00020000 "Flash without bootloader" (which is selected), and mtd4: 00800000 00020000 "Complete Flash". Below this list is a button labeled 'Auslesen'. The bottom section, titled 'Image hochladen', contains a message in red: 'Vor dem Hochladen des Images müssen Sie Ihre DBOX2 neu booten!'. Below the message is a button labeled 'Reboot'. At the bottom of this section is a text input field followed by a button labeled 'Durchsuchen...' and a button labeled 'Einspielen'.

Partition auslesen

Hier können Sie wie im Neutrino unter „DBox Taste“ – „Service“ – „Softwareaktualisierung“ – „Expertenfunktion“ – „einzelne Partition auslesen“ ein Backup Ihres aktuellen Images erstellen. Klicken Sie dazu einfach auf die gewünschte Option und dann auf „Auslesen“ und speichern das Image auf Ihrem Computer.

Image hochladen

Hier können Sie eine Imagepartition auf Ihre DBox2 laden und im GLJ-Image unter „DBox Taste“ – „Service“ – „Softwareaktualisierung“ – „Expertenfunktion“ – „einzelne Partition einspielen“ die Imagepartition dann flashen.

Dazu klicken Sie auf „Durchsuchen...“, wählen die gewünschte Imagepartition aus und dann auf „Einspielen“. Die Imagepartition wird dann auf die DBox2 geladen. Sie können dann über die normale Fernbedienung (nicht über die erweiterte Fernbedienung) den Flashvorgang wie beschrieben starten.

ACHTUNG!!!

Bevor Sie die Funktion „Image hochladen“ nutzen MÜSSEN Sie Ihre DBox2 neu starten, dazu bitte auf „Reboot“ klicken!

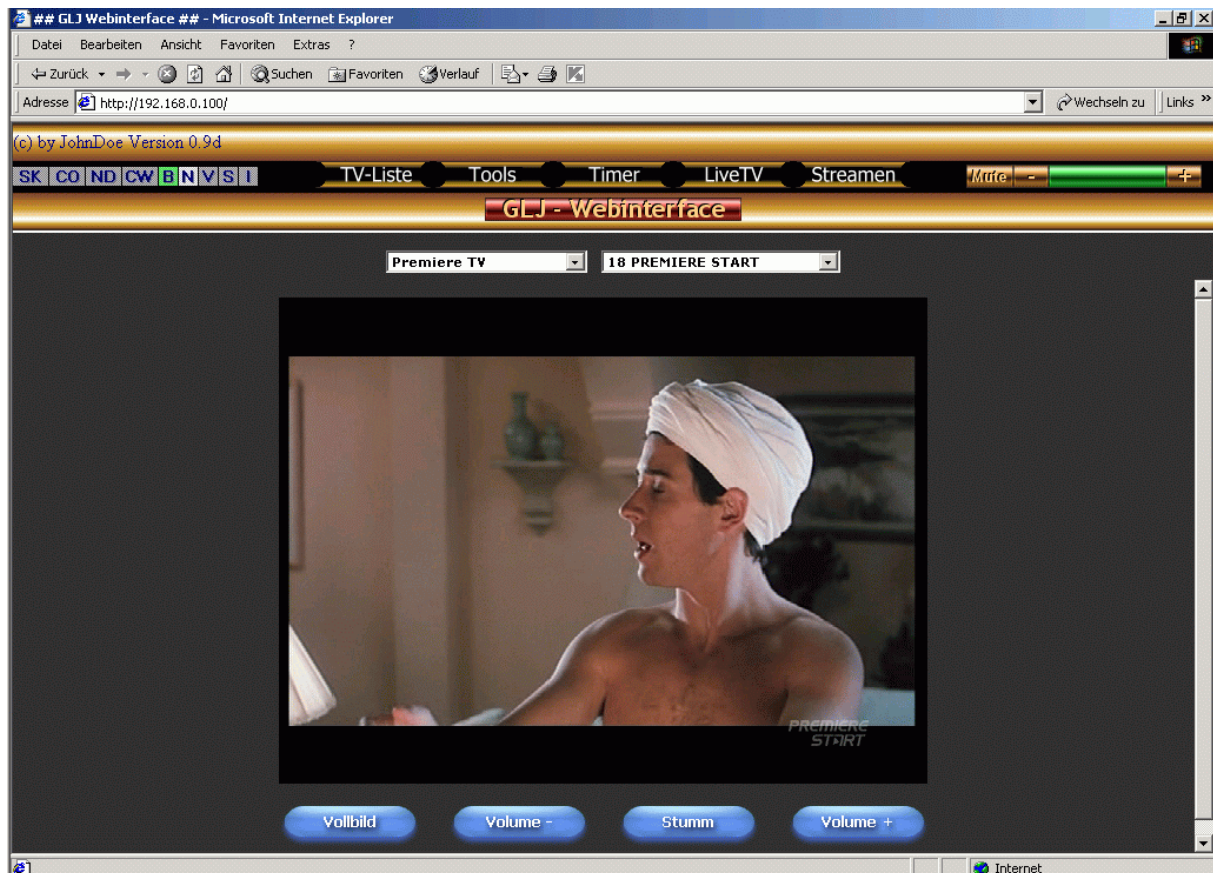
Es ist deshalb so wichtig, weil die DBox2 im Normalfall nur 32MB Speicher hat. Das Image wird beim klicken auf „Einspielen“ erst in den Cache, also in den Speicher, der DBox2 geladen. Dieser ist im Normalfall schon mit EPG oder sonstigen Daten gefüllt und das verursacht dann einen Fehler und der Flash-Vorgang kann nicht erfolgreich durchgeführt werden.



LiveTV

Das LiveTV ist die beste Neuheit am Webinterface. Vergessen Sie die Hänger bei ORF oder anderen Sendern mit hoher Bitrate. Das **HIGHSPEED STREAMING** ist da!!!

→ Voraussetzung ist VLC 0.8.2 (www.videolan.org) oder höher.



Im Radio Modus können Sie das LiveTV nicht benutzen, in diesem Fall verwenden Sie bitte die Funktion „Streamen“.

Die Fernbedienung wird während dem LiveTV gesperrt und nach beenden automatisch wieder freigegeben. Zum Thema „sections“ bitte Kapitel „Webinterface“ beachten.

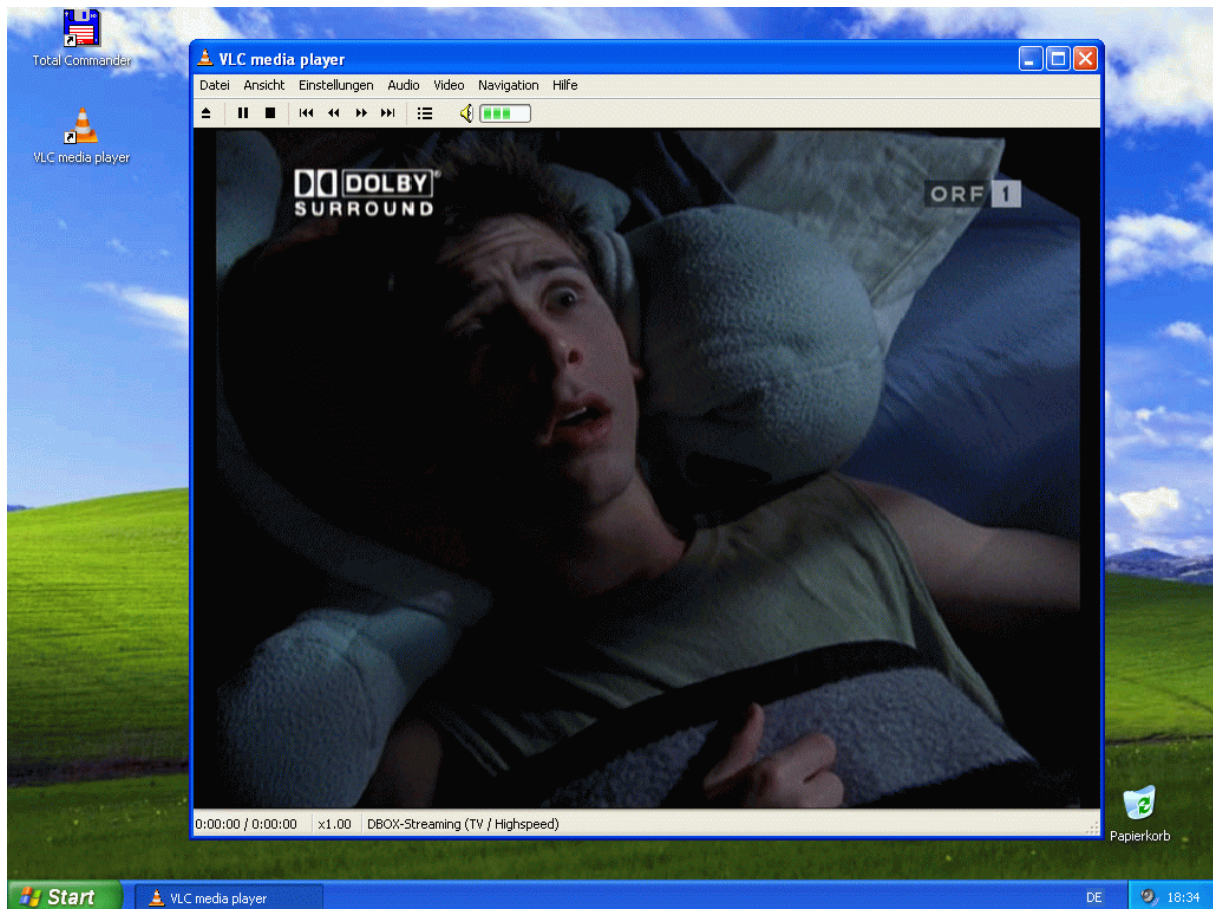
Streamen

Streamen

Für „Streamen“ gilt das Gleiche wie für das LiveTV. Einfach drauf klicken und ab geht's. Wie Sie die Dateiendungen einstellen finden Sie beim Punkt „Webinterface“.

Im Radio Modus können Sie z.B. mit WinAMP (www.winamp.com) den Radio-Stream anhören.

Um mit VLC über „Streamen“ Radio zu hören benötigen Sie VLC 0.8.5 (www.videolan.org) oder höher.



Das Browserfenster kann beim Streamen geschlossen werden, VLC bzw. WinAMP können auch alleine laufen.

Die Fernbedienung wird während dem Streamen gesperrt und nach beenden automatisch wieder freigegeben. Zum Thema „sections.d“ bitte Kapitel „Webinterface“ beachten.

Während dem Streamen können Sie über das Webinterface auf einen anderen Sender schalten, ohne VLC schließen und neu öffnen zu müssen (nur bei Highspeed Streaming möglich).

Während ein Stream läuft und im Webinterface irgendwelche Settings geändert werden und auf "Speichern + Neutrino Neustart" geklickt wird, wird der Stream unterbrochen. Er wird nicht automatisch neu gestartet.

Sonstiges

CA-Anzeige



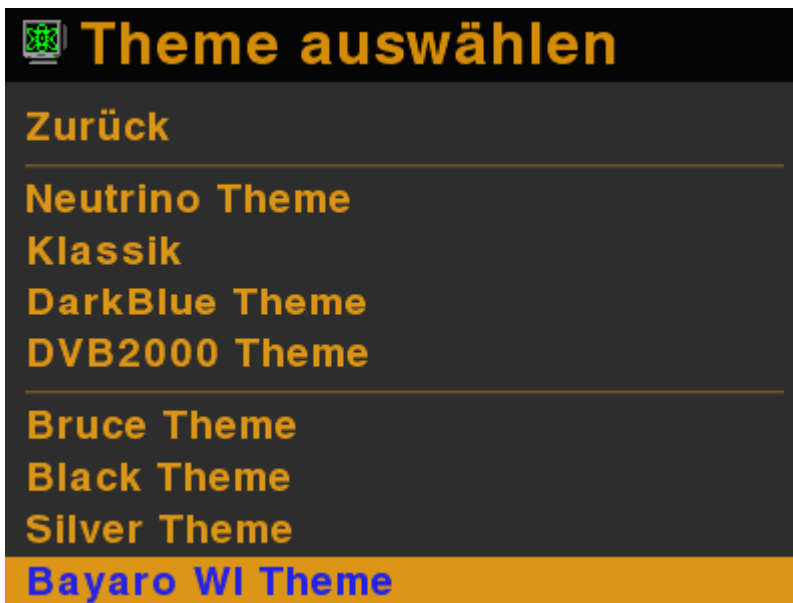
Die CA-Anzeige wird im Webinterface automatisch alle 3 Sekunden aktualisiert. Egal ob Sie im Webinterface umschalten oder direkt am TV.

Lautstärkeregelung



In der Lautstärkeregelung können Sie wie auf Ihrer Fernbedienung lauter und leiser machen, sowie den Ton ausschalten.

Webinterface Theme



Screenshot von „Bayaro’s WI Theme“

Wer der Meinung ist, dass das Webinterface von JohnDoe eine super Sache ist und wen das optisch anspricht, der kann im GLJ-Image unter „DBox Taste“ – „Einstellungen“ – „Farben / Themes / Schrift“ – „Theme auswählen“ das Theme „**Bayaro WI Theme**“ auswählen.

Troubleshooting

Highspeed Streaming

Sollte das Highspeed Streaming nicht funktionieren, dann geben Sie in Ihren Browser folgende Zeile ein:

<http://dboxIP/iptest.htm> (z.B. <http://192.168.2.10/iptest.htm>)

In dem sich öffnenden Popup muss Ihre IP Adresse stehen.

Haben Sie den Kaspersky Anti-Virus installiert, dann könnte im Popup die falsche IP Adresse stehen. Ist dies der Fall, dann klicken Sie beim Kaspersky auf „Einstellungen“ – „Service“ – „Netzwerkeinstellungen“ und dort auf „Port-Einstellungen“. Hier müssen Sie den Haken bei „Standardmäßiger HTTP – Port 80“ entfernen, die Einstellungen übernehmen und Kaspersky Anti-Virus beenden und neu starten.

Ebenfalls muss gewährleistet sein, dass der Port 31330 UDP zwischen DBox2 und Computer offen ist.

Außerdem müssen JAVA (<http://java.sun.com>) oder Microsoft JAVA und der Macromedia Flash Player (<http://www.adobe.com/de>) installiert sein. Sollte der Macromedia Flash Player nicht installiert sein, wird dieser automatisch heruntergeladen.